



### **Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden **Markus Loetz** um 19:03 Uhr eröffnet. Er bedankte sich bei dem Löschzug 1, der wieder die Bewirtung übernommen hatte. Es sind nur noch 28 Tage bis zum Großereignis, der Gevelsberger Kirmes. Dann geht das „große Spektakel“ los.

### **Punkt 2: Kirmeszug**

Die Sicherheitsbestimmungen wurden an die jeweiligen Ansprechpartner (Zugleiter) der Gruppen gegen Leistung einer Unterschrift ausgegeben. Ebenfalls erhielt jede Gruppe einen Gutschein in Höhe von 40,- € von Baumarkt Klein. Es wurde abgefragt welche Gruppen eine Polizeibegleitung zur Aufstellung des Kirmeszuges benötigen. Es meldeten sich: Börkey, Dörnen, Vie vam Kopp, Berge und Silschede. Die Polizeibegleitung bei der Rückführung findet so statt wie immer.

Nun erhielt der Leiter des Ordnungsamtes **André Waletzko** das Wort. Es gibt eine sicherheitsrelevante Änderung, die die Aufstellfläche des Kirmeszuges, sowie den Zug selber betreffen würde. Es müssen alle Zuwegungen abgegrenzt werden, so das kein Fahrzeug diese passieren kann. Da die Kirmeszugswagen teilweise über diese Absperrungen fahren müssen, ist eine neue Bodenfreiheit von 15 cm vorgegeben.

Da diese Absperrmaßnahmen um 12 Uhr, zeitgleich mit dem Beginn der Aufstellung beginnen, hofft **André Waletzko**, dass der Zug trotzdem pünktlich starten kann. Da es in diesem Jahr eine absolute Premiere ist, bat er um Verständnis, falls es Verzögerungen geben würde. Für die Absperrmaßnahmen würden noch zwei LKW fehlen. Es stellte sich raus, dass die Firma Gräfe zwei Fahrzeuge beisteuern könnte.

**Ralf Gerke** sprach an, es ist sehr gefährlich für die KG Börkey ist, an der JET Tankstelle im offenen Verkehr zu warten, bis eine Durchfahrt in die Aufstellung möglich ist. Das gleiche gilt für den ABI Jahrgang und die KG Vogelsang. Der Sprecher der Zugleitung **Tobias De Heel** wird sich dem Problem annehmen.

Die Liste für das Heringstippessen wurde rumgereicht. **Claus Jacobi** fragte nach, warum man nicht zurück zum Restaurant Rosendahl wechseln würde, da es im letzten Jahr hieß, das der Wechsel in den Winterwald eine einmalige Sache sein sollte. **Dirk Henning** erzählte, dass die Resonanz von den Kirmesgruppen sehr positiv war, daher habe man sich entschieden, unmittelbar auf dem Kirmesgelände zu bleiben. Dieses hätte der Vorstand besser kommunizieren können, räumte er im Weiteren ein. **Günter Schwarzmünn** wird nach 26 Jahren nicht am Heringstippessen teilnehmen.

**Claus Jacobi** meinte das wir als Kirmesverein an der Tradition festhalten sollten. Auch die Mitgliederversammlung sollten wieder in den umliegenden Gaststätten stattfinden. Das sind schließlich die Vereinsheime der Kirmesgruppen. **Horst-Dieter Erdelt** sagte das der Kirmesverein gerade dabei ist, Traditionen aufzugeben und abzuschaffen.

Als Beispiel nannte er den Empfang zur Eröffnung der Kirmes der nun nicht mehr im Kirmesbüro stattfinden würde, sondern im Foyer der VHS, in – seiner Meinung nach – einer Bahnhofshalle. **Dirk Henning** erklärte warum man den Ort gewechselt habe. Der Platz im Kirmesbüro ist begrenzt, gerade bei schlechtem Wetter, musste ein Großteil an Kirmesfreunden und Standartenträgern im Regen unten warten. Nun können alle Kirmesfreunde am Empfang teilnehmen. **Eva-Maria Hofmann** lobte den Vorstand für diese Entscheidung. **Dirk Henning** sprach an, dass er es nicht gut fand, dass man auf dem Boulevard – unmittelbar am selben Tag nach der Kirmeskrugfete – nur Kritik über die Kirmeskrugfete gehört hätte, das sollte in Zukunft anders kommuniziert werden.

### **Punkt 3: Kirmes Ritterschlag**

Die Liste für den Ritterschlag wurde ausgegeben.

### **Punkt 4: Kirmes Opening**

Die Eintrittskarten für das Kirmes Opening wurden ausgegeben.

**Dirk Henning** fragte die Helfer mit Namen ab. Es gibt 21 Helfer beim Aufbau und erst 9 Helfer für den Abbau. Es wurden dann noch Helfer für den Abbau gemeldet. **Dirk Henning** erzählt das die Bühne für das Opening gesponsert wird, das Essen kommt vom Winterwald zum Einkaufspreis und der Cocktailstand bezahlt eine Standgebühren. Zusammen als Kirmesfreunde schaffen wir das schon. Die Tombola Lose wurden ausgegeben.

### **Punkt 5: Ausgabe der Kirmesplaketten**

**Thomas Meckel** fragte nach, warum es keine Kirmesplaketten im Fan-Shop gibt. **Dirk Henning** gab ihm sofort 50 Plaketten mit.

### **Punkt 6: Ausgabe der Kirmesplakate**

Die Werbematerialeien können nach der Versammlung mitgenommen werden.

### **Punkt 7: Rückgabe der Wanderpreis und Startnummern**

Alle Startnummern und Wanderpreise wurden bereits abgegeben.

### **Punkt 8: Meldungen über die Verleihung der Goldenen Ehrennadel**

Es gab keine weiteren Meldungen.

### **Punkt 9: Meldungen der Gruppenmitglieder für 50 Jahre**

Es gab keine weiteren Meldungen.

### **Punkt 10: Neues vom Jugendwart**

**Felix Gromm** sprach noch einmal die Termine für die jungen Mitglieder an. Dann erzählte er was am Donnerstag vor der Kirmes – auf der Kirmes alles mit den Kindern und Jugendlichen gemacht wird. Als „Kirmes-Starter“ haben die Jugendlichen unter anderem die Möglichkeit schoneinmal auf ausgewählten Karusells ein paar Runden zu drehen. **Thomas Meckel** meinte, das wäre eine coole Idee.

### **Punkt 11: Anregungen/Mitteilung**

**Claus Jacobi** informierte über das Stadtfeste vom Nirgena bis zur Haufe. Es ist sein Wunsch das alle Kirmesgruppen aktiv dabei sind. Das Fest geht von 12-18 Uhr. Letzte Information folgen noch.

**Eva-Maria Hoffmann** fand es doof das der Vorstand wegen der Kirmeskrugfete angegriffen wurde, der Saal war halt 2 geteilt, der Vorstand hat sich aber Mühe geben. Der Vorstand weiß das er noch Stellschrauben gibt. **Sarah Hammacher** fände es gut, wenn die Kritik an der Krugfete, einfach per Email an den Vorstand geschickt würde, dann würde die Stimmung auf der Versammlung auch nicht so hoch kochen.

**Claus Jacobi** möchte gerne das Kinderbürgermeisterpaar mit zum Anblasen bringen. Es gab eine Abstimmung, mit 3 Enthaltungen, wurde dem zugestimmt. Es gibt eine Änderung beim Anblasen. Der LKW wird weiter rechts stehen, damit man die Kirmesmauer sieht.

**Tobias De Heel** benötigt bis zum 04.06.2025 die Aufstellung welche Bäume geschnitten werden müssen. Laut **Tobias Eulenhöfer** auf jeden Fall die Bäume in der Hundeicker Straße.

Die Gäste aus unserer Partnerstadt Vendôme sollen über die Kirmesstrecke mit einem Bus fahren. Die Gäste sollen die Möglichkeit haben, sich die Aufstellung zum Kirmeszug anzuschauen.

**Reimund Herberg** sagte, dass wir auf der Versammlung viel über Traditionen gesprochen hätten. Er fragte nach, ob man nicht einen Termin finden solle, um über alles zu sprechen, alles zu sondieren. Es macht keinen Sinn, das auf Versammlungen immer rumgestichelst wurde.

Eine Reaktion auf diesen Vorschlag gab es von den Anwesenden nicht, daher wurde die Versammlung um 20:38 Uhr mit einem „Rupp di Tupp“ beendet.



---

Markus Loetz



---

Dirk Henning

*Die Anwesenheitsliste wird vom Vorstand separat geführt und wird zusammen mit diesem Protokoll abgeheftet. Auf Wunsch ist diese einzusehen.*